

Prevention **Summit** ESC Highlights

26
BERLIN

Prevention Summit Berlin und ESC Highlights 2026

Kardiovaskuläre Prävention in der Praxis 02.–03. Oktober 2026

Hotel Berlin, Berlin
Lützowplatz 17
10785 Berlin

Mit 9
CME-Punkten
zertifiziert

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Ulf Landmesser, Berlin
Prof. Dr. Ulrich Laufs, Leipzig
Prof. Dr. Thomas F. Lüscher, London/Zürich
Prof. Dr. Christoph Wanner, Würzburg

Wissenschaftliche Koordination

Christine Lohmann, Zürich



**ZÜRICH
HEART HOUSE**

foundation for
cardiovascular
research



**Universität
Zürich**

D|I|ZC

DEUTSCHES HERZZENTRUM
DER CHARITÉ



**Universitätsklinikum
Leipzig**
Medizin ist unsere Berufung.

**Uniklinikum
Würzburg**



Liebe Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Damen und Herren,

Prävention wird immer wichtiger und auch immer wirksamer – es gilt: «Vorbeugen ist besser als Heilen», aber es gilt auch: «Am Anfang steht die Diagnose». In der Tat verfügen wir heute neben Maßnahmen für einen gesunden Lebensstil über sehr wirksame und verträgliche Medikamente gegen hohen Blutdruck, Fettstoffwechselstörungen, Diabetes, Arteriosklerose und Nierenerkrankungen. Auch nach einem kardiovaskulären Ereignis wie einem Herzinfarkt oder Hirnschlag stehen uns äußerst wirksame präventive Maßnahmen zur Verfügung.

Das Ziel dieser Fortbildung ist es, einen Überblick über aktuelle Risikofaktoren und neue Behandlungsmöglichkeiten unter anderem bei Adipositas, Fettstoffwechselstörungen, Arteriosklerose, Diabetes, Hypertonie und Kardiomyopathie zu vermitteln. Die Europäische Gesellschaft für Kardiologie (ESC) hat im August 2026 neue Leitlinien zur kardiologischen Rehabilitation bei chronischer Nierenerkrankung, Herzinsuffizienz und Myokardinfarkt publiziert, die wir hochaktuell kurz nach der Veröffentlichung vorstellen wollen.

Wir sehen vor, während der zwei Tage das gesamte Spektrum der kardiovaskulären Prävention und Risikoerfassung mit erfahrenen und prominenten Rednern abzudecken.

Wir freuen uns, Sie bei unserer Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. Thomas F. Lüscher
Universität Zürich und
Imperial College London



Prof. Dr. Ulf Landmesser
Deutsches Herzzentrum
der Charité



Prof. Dr. Ulrich Laufs
Universitätsklinikum Leipzig



Prof. Dr. Christoph Wanner
Universitätsklinikum Würzburg

Freitag, 02. Oktober 2026

15:20	Begrüßung und Einleitung	Ulf Landmesser, Berlin Ulrich Laufs, Leipzig Thomas F. Lüscher, London/Zürich Christoph Wanner, Würzburg
15:30	Session 1: Risikofaktoren	
15:30	Mental Health und kardiovaskuläre Prävention	Christiane Angermann, Würzburg
15:45	Mikrobiom: Ein neuer Faktor des kardiovaskulären Restrisikos und therapeutisches Target?	Florian A. Wenzl, Zürich
16:00	Entzündung als Risikofaktor: CRP, Colchicin oder Interleukin Antikörper?	Ingo Hilgendorf, Berlin
16:15	Update on Modern Hypertension Management	Tomasz Guzik, Edinburgh
16:30	Genetik: Welchen Stellenwert sollten polygene Risk Scores haben? (pre-recorded)	Heribert Schunkert, München
16:45	Podiumsdiskussion	Alle ReferentInnen
17:00	Kaffeepause	
17:30	Session 2: Adipositas – Management einer globalen Epidemie	
17:30	Adipositas: Genetik oder Lifestyle?	Antje Körner, Leipzig
17:45	Fettlebererkrankungen: Diagnostik und Therapie	Münevver Demir, Berlin
18:00	Inkretinagonisten: Nutzen und Risiken	Florian Kahles, Aachen
18:15	Podiumsdiskussion	Alle ReferentInnen
18:30	Industriesymposium: Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KGaA	
18:30	HOCM 2026: Wo stehen wir heute? Aktuelle Evidenz und Therapieperspektiven mit Mavacamten	Fabian Knebel, Berlin

Samstag, 03. Oktober 2026

09:00 Session 3: Fettstoffwechselstörungen

09:00	Innovationen in der personalisierten LDL-Senkung: Update 2026	Ulrich Laufs, Leipzig
09:15	Lipoprotein(a): Vom Risikomarker zum Therapieziel	Ulf Landmesser, Berlin
09:30	Neues über Triglyzeride: Von Medikamenten zu siRNAs	Ulrike Schatz, Dresden
09:45	Podiumsdiskussion	Alle ReferentInnen

10:00 Session 4: Arteriosklerose

10:00	Exercise – wie viel ist gesund? (pre-recorded)	Martin Halle, München
10:15	Wie gut sind Ärzte mit sich selbst in der Prävention? Das Check-up-Projekt beim ESC-Kongress in Madrid 2025	Thomas F. Lüscher, London/Zürich
10:30	Hochauflösende koronare Computertomografie: Der erste Schritt im Screening	Christoph Gräni, Bern
10:45	Mehr als Angiografie: Aktuelle Methoden in der invasiven koronaren Plaque- und Funktionsdiagnostik	Karsten Lenk, Leipzig
11:00	Podiumsdiskussion	Alle ReferentInnen

11:15 Kaffeepause

11:45 Session 5: Prävention von Folgeerkrankungen

11:45	Prävention nach Herzinfarkt	Stephan Gielen, Detmold
12:00	Plötzlicher Herztod: Wer ist gefährdet? Was lässt sich machen?	Gerhard Hindricks, Berlin
12:15	Differenzialdiagnostik und Therapie der hypertrophen Kardiomyopathie	Monica Patten-Hamel, Hamburg
12:30	Amyloidose: Screening und Management einer übersehenen Herzerkrankung	Bettina Heidecker, Berlin
12:45	Podiumsdiskussion	Alle ReferentInnen

13:00 Stehlunch

13:45 Session 6: Neue ESC-Leitlinien

13:45	2026 ESC: Kardiologische Rehabilitation	Eike Langheim, Teltow
14:00	2026 ESC: Therapie kardiovaskulärer Erkrankungen bei chronischer Nierenerkrankung (CKD)	Christoph Wanner, Würzburg
14:15	2026 ESC: Management of Heart Failure (pre-recorded)	Marianna Adamo, Brescia
14:30	5th Definition of Myocardial Infarction	Raphael Twerenbold, Hamburg
14:45	Podiumsdiskussion	Alle ReferentInnen

15:00 Verabschiedung

Thomas F. Lüscher, London/Zürich

ReferentInnen

Prof. Dr. Marianna Adamo
University of Brescia

Prof. Dr. Christiane Angermann
Universitätsklinikum Würzburg

Prof. Dr. Münevver Demir
Charité – Universitätsmedizin Berlin

Prof. Dr. Stephan Gielen
Klinikum Lippe, Detmold

Prof. Dr. Christoph Gräni
Inselspital, Universitätsspital Bern

Prof. Dr. Tomasz Guzik
The University of Edinburgh

Prof. Dr. Martin Halle
TUM School of Medicine and Health, München

Prof. Dr. Bettina Heidecker
Deutsches Herzzentrum der Charité, Berlin

Prof. Dr. Ingo Hilgendorf
Deutsches Herzzentrum der Charité, Berlin

Prof. Dr. Gerhard Hindricks
Deutsches Herzzentrum der Charité, Berlin

Prof. Dr. Florian Kahles
Uniklinik RWTH Aachen

Prof. Dr. Fabian Knebel
Sana Klinikum Lichtenberg, Berlin

Prof. Dr. Antje Körner
Universität Leipzig

Prof. Dr. Ulf Landmesser
Deutsches Herzzentrum der Charité, Berlin

Dr. Eike Langheim
Reha-Zentrum Seehof, Teltow

Prof. Dr. Ulrich Laufs
Universitätsklinikum Leipzig

PD Dr. Karsten Lenk
Universitätsklinikum Leipzig

Prof. Dr. Thomas F. Lüscher
Universität Zürich und Imperial College London

Prof. Dr. Monica Patten-Hamel
Universitäres Herz- und Gefäßzentrum, Hamburg

PD Dr. Ulrike Schatz
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

Prof. Dr. Heribert Schunkert
TUM Klinikum Deutsches Herzzentrum, München

Prof. Dr. Raphael Twerenbold
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE)

Prof. Dr. Christoph Wanner
Universitätsklinikum Würzburg

Dr. Florian A. Wenzl
Universität Zürich

Schirmherrschaften



DGK.
Schirmherrschaft

DGK, Deutsche Gesellschaft für Kardiologie



SCHIRMHERRSCHAFT
Deutsche Gesellschaft
für Innere Medizin

DGIM, Deutsche Gesellschaft für Innere Medizin

Zertifizierung

Die Fortbildung ist mit **9 CME-Punkten** von der Ärztekammer Berlin zertifiziert.

Sponsoren



Bristol Myers Squibb™

Unterstützungsbeitrag € 25.000



Unterstützungsbeitrag € 10.000



Unterstützungsbeitrag € 10.000



Unterstützungsbeitrag € 7.500



Unterstützungsbeitrag € 5.000



Unterstützungsbeitrag € 5.000



Unterstützungsbeitrag € 5.000



Unterstützungsbeitrag € 5.000



Unterstützungsbeitrag € 5.000



Unterstützungsbeitrag € 5.000



Unterstützungsbeitrag € 5.000



Unterstützungsbeitrag € 5.000



Unterstützungsbeitrag € 1.000

Dieses Programm wird von den oben genannten Pharmafirmen unterstützt. Das wissenschaftliche Programm wurde in keiner Weise von seinen Sponsoren beeinflusst.

CAMZYOS® bei HOCM

Ein sichtbarer Unterschied
für Sie – ein spürbarer für
Ihre Patient:innen.*,#

* LVOT-Gradient nach Belastung¹

Bewertung der Symptome mittels NYHA-Klassifikation²

Besser leben

Signifikante Verbesserung der Lebens-
qualität[§] und Leistungsfähigkeit^{^1,2}

Schnell profitieren

Messbare Therapieerfolge
bereits im 1. Monat^{***1,3}

Nachhaltig vertrauen

Wirksam und verträglich
über 3,5 Jahre⁴

CAMZYOS® wird angewendet bei erwachsenen Patient:innen zur Behandlung der symptomatischen (NYHA-Klasse II–III) hypertrophen obstruktiven Kardiomyopathie.⁵

* Der LVOT-Spitzengradient unter Belastung (sekundärer Endpunkt gemessen per ECHO) war nach 30 Wochen unter CAMZYOS® im Vergleich zu Baseline signifikant um 47 mmHg reduziert.^{1,5}

Die Symptomatik (sekundärer Endpunkt funktionale NYHA-Klassifikation) verbesserte sich signifikant. Nach 30 Wochen unter CAMZYOS® verbesserte sich bei 65% der Patient:innen die NYHA-Klasse um ≥1 im Vergleich zu Baseline.^{1,5}

§ Gemessen in der EXPLORER-HCM Studie mittels Kansas City Cardiomyopathy Questionnaire Overall Summary Score (KCCQ-OSS) mit einem Unterschied zwischen den Gruppen von +9,1 (95% KI 5,5 bis 12,8; p<0,0001) zugunsten von CAMZYOS® in Woche 30.²

^ Gemessen im kombinierten primären Endpunkt der EXPLORER-HCM Studie, bestehend aus Erfassung des Peak-VO₂ und der NYHA-Klasse mit einem Unterschied von 19,4% (95% KI 8,7 bis 30,1; p=0,0005) zugunsten von CAMZYOS®.¹

*** Patient:innen, die mit CAMZYOS® behandelt wurden, zeigten in der EXPLORER-HCM Studie eine schnelle Verbesserung des LVOT-Gradienten in Ruhe und nach Valsalva.¹

ECHO: Echokardiographie; **KCCQ:** Kansas City Cardiomyopathy Questionnaire; **LVOT:** linksventrikulärer Ausflusstrakt; **NYHA:** New York Heart Association; **Peak-VO₂:** maximale Sauerstoffaufnahme.

Referenzen: 1 Olivetto J, Oreziak A, Barriales-Villa R, et al. Mavacamten for treatment of symptomatic obstructive hypertrophic cardiomyopathy (EXPLORER-HCM): a randomised, doubleblind, placebo controlled, phase 3 trial. *Lancet*. 2020;396(10253):759–769. 2 Spertus JA, Fine JT, Elliott P, et al. Mavacamten for treatment of symptomatic obstructive hypertrophic cardiomyopathy (EXPLORER-HCM): health status analysis of a randomised, double-blind, placebo-controlled, phase 3 trial. *Lancet*. 2021;397(10293):2467–2475. 3 Desai MY, Owens A, Geske JB, et al. Myosin inhibition in patients with obstructive hypertrophic cardiomyopathy referred for septal reduction therapy. *J Am Coll Cardiol*. 2022;80(2):95–108. 4 Garcia-Pavia P, Oreziak A, Masri A, et al. Long-term effect of mavacamten in obstructive hypertrophic cardiomyopathy. *Eur Heart J*. 2024;45(47):5071–5083. 5 CAMZYOS® (Mavacamten) Fachinformation, aktueller Stand.

CAMZYOS 2,5 mg, 5 mg, 10 mg, 15 mg Hartkapseln.

Wirkstoff: Mavacamten; **Zusammensetzung:** 2,5 mg bzw. 5 mg bzw. 10 mg bzw. 15 mg Mavacamten. Sonst. Bestandteile: Siliciumdioxid-Hydrat, Mannitol, Hypromellose, Croscarmellose-Natrium, Magnesiumstearat, Gelatine, Titandioxid, Eisenoxide, Schellack, Propylenglycol, Ammoniak-Lösung, Kaliumhydroxid. **Anwendungsgebiete:** CAMZYOS wird angewendet bei erwachsenen Patient:innen zur Behandlung der symptomatischen (NYHA Klasse II–III) hypertrophen obstruktiven Kardiomyopathie (HOCM). **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gg. den Wirkstoff o.e.d. sonst. Bestandteile. Schwangerschaft und bei gebärfähigen Frauen, die keine zuverlässige Empfängnisverhütung anwenden; gleichzeitige Behandlung mit starken CYP3A4-Inhibitoren (Patienten mit CYP2C19-Metabolisierer-Phänotyp „langsam“ und nicht bestimmtem CYP2C19-Phänotyp); gleichzeitige Behandlung mit Kombination starker CYP2C19-Inhibitor und starker CYP3A4-Inhibitor. **Nebenwirkungen:** Sehr häufig: Schwindel; Dyspnoe. Häufig: Synkope; Systolische Dysfunktion. **Weitere Hinweise:** siehe Fachinformation. Verschreibungspflichtig. **Pharmazeutischer Unternehmer:** Bristol-Myers Squibb Pharma EEIG, Plaza 254 - Blanchardstown Corporate Park 2 - Dublin 15, D15 T867, Irland. Stand: V02

Informationen

Schirmherrschaften

DGK, Deutsche Gesellschaft für Kardiologie

DGIM, Deutsche Gesellschaft für Innere Medizin

Zertifizierung

Ärztchamber Berlin

Veranstalter

Zürich Heart House/Stiftung für Herz- und Kreislaufforschung

Hottingerstrasse 14, CH-8032 Zürich/www.zhh.ch

Christine Lohmann/Nadine-Estelle Abea

christine.lohmann@zh.ch/nadine-estelle.abea@zh.ch

Organisator

medpoint GmbH

Schiffbauerdamm 40/1207

D-10117 Berlin

info@medpoint.de

Veranstaltungsort

Hotel Berlin, Berlin

Lützowplatz 17

D-10785 Berlin

Teilnehmerregistrierung

Bitte registrieren Sie sich über das Onlineformular des Organisators:

<https://medpoint.de/prevention-summit-berlin>

Die Anmeldung ist kostenfrei. Ihre Anmeldebestätigung erhalten Sie per E-Mail.

Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Diese Veranstaltung wird ausschließlich für ÄrztInnen organisiert.

